



PROTOKOLL 3. ELTERNRAT Schuljahr 2021/22:

Datum: 23. März 2022

Ort: Saal- und Freizeitanlage

Anwesende:

Präsidium

Anja Müller, Ursula Bohner

Beisitz

Michael Reber, Gesamtschulleitung

Dieter Sturm, Ressortverantwortlicher Elternrat, Bildungskommission (BIKO)

Michael Ochsenbein, Schulleiter Zyklus 3

Protokoll

Martin Zeiter

TRAKTANDEN

- Informationen BIKO
- Informationen Schulleitung
- Fragen an die Schulleitung
- Abnahme Protokoll
- Veranstaltungen
- Varia

- **Informationen BIKO / Vertreter Dieter Sturm**

- Die BIKO hat die Organisation der Tagesschule extern untersuchen lassen und wird am 22. März 2022 den Bericht entgegennehmen.

Das aktuelle Wachstum der SuS Zahlen führt zu einem Handlungsbedarf betreffend der Tagesschule (keine pädagogischen Fragen, sondern Organisation und strukturelle Herausforderungen). Der Bericht wird besprochen, die Öffentlichkeit später informiert.

- **Informationen Schulleitung / Gesamtschulleiter Michael Reber**

- Momentan läuft eine Vernehmlassung zur Lösungskonzeption der Schulraumplanung.
Politische Parteien, das Präsidium des Elternrates, Hausvorstände und Schulleitung haben Stellung genommen. Anschliessend kommt der Bericht in den Gemeinderat.
- Seit den Sportwochen sind die meisten Corona-Massnahmen aufgehoben worden. Normalität kehrt ein, u.a. finden die Schullager wieder statt. Die 8. und 9. Klassen waren im Skilager. Lehrpersonen und SuS waren happy.
Erkrankte Lehrpersonen führen aber weiterhin zu relativ vielen Stellvertretungen.
- Ukraine:
Es gibt erste schulpflichtige Kinder aus der Ukraine, welche (vorerst) nicht in die Regelklassen integriert werden. Das Ziel ist ein Grundgerüst der deutschen Sprache aufzubauen, jeweils am Morgen von Montag bis Freitag mit Deutschunterricht. Der Kanton Bern will aktuell nur die Kindergartenkinder direkt in die Regelklassen integrieren. Das weitere Vorgehen nach den Frühlingsferien ist offen.
Traumatisierte Kinder erhalten Unterstützung durch erfahrene Lehrpersonen und durch die PH Bern.

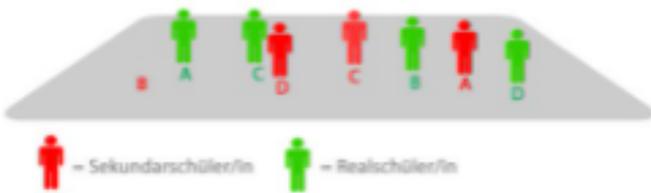
- **Fragen an die Schulleitung**

Frage 1:

Münchenbuchsee führt auf der Sekundarstufe 1 das geteilte Modell, in welchem Sekundar- und Realklassen getrennt werden. Diese Trennung dürfte in erster Linie für die SuS negative Auswirkungen haben (Kinder getrauen sich nicht Realzuteilung anderen Kameraden mitzuteilen). Weiter zeigt die Forschungslandschaft relativ deutlich, dass die Schulleistung in leistungs-homogenen Gruppen nicht besser gefördert wird als in leistungsheterogenen Gruppen (siehe z.B. Schulsystemvergleich von Moser 2008). Kommt dazu, dass m.E. das Verständnis der Diversität in unserer Gesellschaft in leistungs-homogenen Gruppen weniger gefördert werden dürfte als in leistungs-heterogenen Gruppen. Es gibt im Kanton Bern auch Gemeinden, welche integrative Klassen auf der Sekundarstufe 1 führen, wie z.B. das Modell 4 in Twann (siehe Bild). Wie sieht der aktuelle Stand der Dinge bezüglich einem alternativen Sekundarstufen-Modell in Münchenbuchsee aus?

Modell 4 (Twann, Bern-West)

Mischklassen für alle Fächer:



Modell 4 Twann

Der Unterricht findet mit gemischten Klassen in allen Fächern statt. Eine Niveau-Differenzierung in den Hauptfächern findet innerhalb des Unterrichts statt.

Antwort 1:

Ein durchlässiges Modell ist in den letzten Jahren immer wieder thematisiert worden. BIKO und der Gemeinderat haben die Schule beauftragt (auch aufgrund der Elternbefragung), die Modelwahl auf der Oberstufe zu überprüfen.

Michael Ochsenbein ist seit letztem Herbst mit seinem Kollegium an der Überprüfung. Der Kanton gibt vier Modelle für die Sekundarstufe I vor. Im November 2021 wurden im Lehrerkollegium der Oberstufe die vier Modelle, inkl. Vor- und Nachteile, präsentiert. Der Analyseprozess erfolgt unter Einbezug des Lehrerkollegiums und wird von einem Experten der PH Bern begleitet. Im Frühling stehen diverse Unterrichts- und Schulbesuche in diversen Oberstufen an. Der definitive Entscheid wird ein politischer sein.

Michael Reber unterstützt grundsätzlich die Durchlässigkeit des Systems.



haeufige-modelle-sek
undarstufe-l-d.pdf

(siehe Anhang)

Michael Reber hält fest, dass das Schulsystem wenig relevant ist, bspw. für den Übertritt ins Gymnasium. Die Lehrpersonen, die ein System mittragen, sind entscheidend für den Lernerfolg.

Thema altersdurchmischte Realklassen von der 7. bis 9. Klasse: Diese führen zu einem angenehmen und sich gegenseitig unterstützendem Klassenklima. Heterogenität in den altersdurchmischten Realklassen ist eine Herausforderung.

Dieter Sturm erklärt die historische Entwicklung des Schulsystems der Gemeinde Münchenbuchsee.

Der Zeithorizont für die Entscheidung und Umsetzung ist offen, einerseits wird es Weiterbildungen für die Lehrpersonen benötigen und andererseits sei dies ein politischer Prozess, welcher entsprechend Zeit beanspruche.

Frage 2:

Wie steht es mit der Umstellung des Französisch Lehrmittel? An den Elternabenden hörten wir ja, dass man andere Lehrmittel prüft.

Antwort 2:

- ❖ Wie an der vorletzten Elternratssitzung diskutiert, findet eine Evaluation statt. Noch gibt es verschiedene Hindernisse. Zum Beispiel hat Zürich ein sehr gutes Lehrmittel, da beginnt aber der Französisch-Unterricht erst in der 5. Klasse. Vor August 2023 wird es keinen Wechsel geben, damit eine vertiefte Evaluierung stattfinden kann.

Frage 3

Vor einiger Zeit gab es eine Elternumfrage betreffend Schule/Lehrer/Unterricht. Man hat nichts mehr gehört. Werden da nun Massnahmen ergriffen?

Antwort 3

- ❖ Massnahmen sind in der Schulleitung, den einzelnen Lehrerkollegien und der BIKO diskutiert worden. Der Bericht ist auf der Website abrufbar (<https://www.schule-muenchenbuchsee.ch/schule-muenchenbuchsee/befragungen/p-230/>). Bis Ende Schuljahr wird die BIKO im Detail informiert.

Frage 4:

Wird der Leitfaden für kranke Kinder (Corona) noch angewandt?

Antwort 4:

- ❖ Es wird weiterhin dringend empfohlen kranke Kinder (mit Symptomen wie Fieber, starkem Husten, Übelkeit, etc.) zu Hause zu lassen. Wenn nötig, dann sprechen sich die Eltern mit den Lehrpersonen ab, bspw. Information Pollenallergien.

- **Vorstellung Projekt „Schlüsselpersonen Integration“**

Ein Teil der Schulleitung ist krankheitshalber abwesend, daher geht der Elternrat heute nicht in die Zyklen.

Präsentation Projekt „Schlüsselpersonen Integration“. Projektleiterin Ana Kläy stellt das Konzept vor, u.a. Projektziele, was sind Schlüsselpersonen?, aktuelles Team, was machen Schlüsselpersonen?



PP Projekt
Schlüsselpersonen Int

(siehe Anhang)

Das Angebot der Schlüsselpersonen wird von der Gemeinde finanziert und ist für die einzelnen Familien kostenlos. Infos und Auftragsformular für Schlüsselpersonen ist auf der Homepage der Gemeinde abgelegt (Link: https://www.muenchenbuchsee.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/133_schl%C3%BCsselpersonen-integration).

- **Abnahme Protokoll**

Wir haben keine Rückmeldungen zum Protokoll vom Januar 2022 erhalten. Aus diesem Grund gilt das Protokoll als abgenommen.

- **Ausblick Veranstaltungen**

- Besuch Feuerwehr (KIGA 2. Jahr): Die Feuerwehr Münchenbuchsee ist ab 1. Januar 2022 zusammengeschlossen mit anderen Gemeinden. Ob ein Besuch des KIGA 2. Jahr stattfinden kann, wird noch kommuniziert. Die Feuerwehr wird an der Kinder- und Jugendnacht am 7. Mai 2022 teilnehmen. Die Feuerwehr wird im Freispielpark präsent sein.
- Pro Velo Velofahrkurse für Kinder: Datum Mittwochnachmittag, 29. Juni 2022 von 14:00 und 17:00 Uhr. Erwünscht sind Eltern als HelferInnen während dem Halbtage. Frage, ob Jugendliche der Oberstufe mithelfen könnten, wird geklärt. Information folgt.
- Prevent a bite: den Umgang mit Hunden lernen, ist in Planung.
- Vortrag „Belohnen und Bestrafen“. Konzept steht, Geld ist vorhanden. Voraussichtlich findet der Vortrag nach den Sommerferien statt. (Eliane Nussbaumer/ Karin Egli).
- Selbstverteidigungskurs, für 4. und 5. Klassen. Ist während dem Turnunterricht gedacht. Konzept steht. Ist momentan aufgrund von Corona auf Eis gelegt.

- Medienkompetenzkurs für Eltern: Der Kurs findet am Donnerstag, 12. Mai 2022 von 19:00 bis 21:30 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Ausschreibung über den Elternrat und Flyer über Elterninfo Gesamtschulleiter. Anbieter wird die Polizei sein. (Daniela Trösch/Muriel Hänni-Freudiger).
- MINT Projektwoche im Schulhaus Allmend (Woche vor den Frühlingsferien): Helfer zum Aufstellen und Abräumen melden sich beim Elternrat.

Nächste und letzte Sitzung im Schuljahr 2021/2022

Danke für die Reservation des Termins:

- Mittwoch, 15. Juni 2022, um 19.30h in der Aula Bodenacker oder der Saalanlage

Abkürzungsverzeichnis:

| | |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AdS | Angebot der Schule |
| BIKO | Bildungskommission |
| BKD | Bildungs- und Kulturdirektion |
| FLP | Fachlehrperson |
| GGR | Grosser Gemeinderat |
| KIGA | Kindergarten |
| KLP | Klassenlehrperson |
| LK | Lernkontrollen |
| LP | Lehrperson |
| LP21 | Lehrplan 21 |
| REVOS | Revision des Volksschulgesetzes |
| SL | Schulleitung |
| SOS Lektionen | Lektionen, welche befristet durch das Schulinspektorat für eine schwierige Klassensituation bewilligt werden |
| SuS | Schülerinnen und Schüler |
| PH | Pädagogische Hochschule |